



fischer Bolzenanker FAZ II jetzt mit aBG für Stahlfaserbeton

Kraftbolzen zur Anwendung in Stahlfaserbeton

Der Befestigungsspezialist fischer hat für seinen Bolzenanker FAZ II die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) für Verankerungen in Stahlfaserbeton erwirkt. Damit erschließt das Unternehmen für seinen Produktklassiker neue Anwendungen, die in der Ingenieurpraxis immer häufiger nachgefragt werden. Neben seiner Eignung für zahlreiche Befestigungsaufgaben punktet der FAZ II, indem er hohe Tragfähigkeit mit einer einfachen und schnellen Montage vereint.

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

In der Ingenieurpraxis steigt die Nachfrage nach Befestigungsmitteln für Stahlfaserbeton. Typische Anwendungsfälle sind Verankerungen von Hochregalen oder anderen Industrieeinrichtungen in Industrieböden. So können die dem Beton beigemischten Stahlfasern die Druck-, Zug- und Biegebelastung sowie die Widerstandsfähigkeit von Beton erhöhen. Um der steigenden Nachfrage nachzukommen, hat der Befestigungsspezialist fischer jetzt die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) für die Verankerung in Stahlfaserbeton für seinen fischer Bolzenanker FAZ II erwirkt.

Inbegriffen sind die Ausführungen FAZ II aus galvanisch verzinktem Stahl, FAZ II R aus nicht rostendem Stahl und FAZ II HCR aus hochkorrosionsbeständigem Stahl 1.4529 in den Durchmessergrößen M6 bis M24. Die Zulassung für die

Verankerung in Stahlfaserbeton erfolgte dabei nach der DAfStb-Richtlinie Stahlfaserbeton (2012-11) mit dem maximalen Fasergehalt von 80 kg/m³.

Der FAZ II punktet durch seine hohe Lastaufnahme im Verankerungsgrund sowie seine Eignung für zahlreiche Befestigungsaufgaben unterschiedlicher Gewerke. Hierbei lässt sich der Bolzenanker in Stahlfaserbeton unter den gleichen Bedingungen wie in Normalbeton montieren und weist darin die gleichen Tragfähigkeiten auf. Sein Konusbolzen wird beim Anziehen der Mutter in den Spreizclip gezogen und verspannt diesen fest gegen die Bohrlochwand. So kann der FAZ II schwere Lasten in den Beton und Stahlfaserbeton einleiten und ermöglicht eine sehr hohe Tragfähigkeit. Durch die Möglichkeit, in Vor-, Durchsteck- und Abstandsmontage montieren zu können, ermöglichen die Anker dem Anwender situativ die jeweils geeignete Montageart.

Mit dem Modul C-FIX innerhalb der fischer Bemessungssoftware FiXperience lassen sich Verankerungen mit dem FAZ II sowohl in Beton als auch in Stahlfaserbeton berechnen. Dabei ist die Nutzung einer Browser-Version online und einer Desktop-Variante möglich. Generell ermöglicht C-FIX die Bemessung von Stahl- und Verbundankern in Beton sowie Injektionsystemen in Mauerwerk. Mit der FiXperience Software lassen sich die Befestigungslösungen kompletter Projekte und einzelner Anwendungen zielgerichtet und kostenoptimiert planen. Dabei ist die Software weltweit gültig hinsichtlich der aktuellen Europäischen Anwendungsdokumente (ETA) als auch der zugehörigen Normen sowie weiterer national und international gültiger Bemessungsstandards.

Bildunterschriften:

Bild 1

Klassiker neu entdeckt: Der fischer Bolzenanker FAZ II eignet sich jetzt auch für Befestigungen in Stahlfaserbeton und erschließt dadurch Anwendungen, die in der Ingenieurpraxis immer häufiger nachgefragt werden.

Bild: fischer

Bild 2

Typische Anwendung von Befestigungen in Stahlfaserbeton: Befestigung von Schwerlastregalsystemen in Industrieböden.

Bild: dimamoroz / Adobe Stock

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2021 mit weltweit rund 5.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 988 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 50 Gesellschaften in 38 Ländern vertreten und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischertechnik, fischer Consulting und fischer Electronic Solutions.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

fischer Electronic Solutions entwickelt und fertigt Elektroniklösungen. Dazu gehören Produkt- und Systementwicklungen basierend auf neuesten Technologien sowie kundenspezifische Fertigungsaufträge zur Bearbeitung in den eigenen Produktionsstätten. Als erfahrener Entwicklungs- und Produktionsdienstleister kundenspezifischer Systeme, wie z.B. Multitouch-Lösungen aus Glas und den dazu passenden Steuereinheiten, bildet die fischer Electronic Solutions das perfekte Bindeglied zwischen Kunden und Endprodukt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartnerin

Katharina Maria Siegel-Rieck

Pressereferentin fischer Befestigungssysteme,

fischer Electronic Solutions

Telefon: +49 7443 12 – 4217

E-Mail: KatharinaMaria.Siegel-Rieck@fischer.de